

Bewegt Politik *compact!*

Portal > Wissensdatenbank > Klima > Energiewende > "Wir sind an einem Punkt angelangt, wo die erneuerbaren Energien nur funktionieren können, wenn die fossilen Energien abgeschaltet werden." Warum ist das so?

"Wir sind an einem Punkt angelangt, wo die erneuerbaren Energien nur funktionieren können, wenn die fossilen Energien abgeschaltet werden." Warum ist das so?

WeAct - 2021-10-26 - in Energiewende

Die Kohlekraftwerke passen denkbar schlecht zu den Erneuerbaren Energien, denn sie sind sehr schlecht regelbar. Das bedeutet, dass man die Stromproduktion in den Kohlemeilern technisch nur sehr langsam hoch- und runterfahren kann. Die Erneuerbaren Quellen dagegen liefern je nach Wetter mal mehr, mal weniger Energie. Damit wir den Anteil der Erneuerbaren in unserem Strommix ausbauen können, brauchen wir Kraftwerke, die flexibel sind und sich den Erneuerbaren schnell anpassen können - Gaskraftwerke zum Beispiel. Andersherum können die unflexiblen Kohlemeiler Sonne und Wind richtiggehend blockieren, weil sie konstant viel Strom ins Netz einspeisen. Und zwar auch dann, wenn wir gar keinen brauchen, weil die Erneuerbaren gerade viel liefern können. Sie "verstopfen" also die Netze - und im Ergebnis müssen dann Windkraftanlagen abgestellt werden. Schön anschaulich erklärt ist das auch bei [.ausgestrahl](https://www.ausgestrahl.de), die Argumente gegen Atom- und Kohlemeiler sind in dieser Sache identisch:

<https://www.ausgestrahl.de/aktionen/netzverstopfer/>